

26. – 28.01.2018

OSPSV: Ostschweizer Meisterschaften Gewehr 10m

In Ebnat-Kappel wurde von Freitag bis Sonntag auf hohem Niveau geschossen. Dabei konnten neun Ostschweizer (OS) Meistertitel vergeben werden und vier neue OS Rekorde wurden erzielt. Letztere von Myriam Brühwiler im Frauen- und Joel Brüscheiler im Männerfinal Einzelmeisterschaft (EM), beide SpS Gossau, sowie von Hanspeter Künzli, 10m Ebnat-Kappel, in der Altersklasse und Tamara Katschnig, SpS Gais, im Jugendfinal EM.

Mit einer perfekten Organisation führten die 10-Meter-Schützen Ebnat-Kappel am 26./27./28. Januar die mit viel Spannung verbundenen Ostschweizer Finalwettkämpfe Luftgewehr durch. Gleichzeitig war auch der SG-KSV mit den OS Finals Luftpistole beteiligt. Es brauchte nicht nur viel Mut und eine riesige Portion Engagement, sondern auch eine grosse Anzahl Sponsoren, um einen derartigen Gewaltakt auf die Beine zu stellen. Doch die junge Truppe der 10m-Schützen Ebnat-Kappel, unter der Leitung von OK-Präsidentin Petra Hollenstein und Vereinspräsidentin Brigitte Baumann, liessen sich nicht beirren. Einerseits verwandelten sie die Schafbüchel-Turnhalle mit 36 elektronischen Scheiben in ein Mekka des Sportschiessens, andererseits sorgten sie mit einer punktgenauen Organisation für einen super Erfolg, wofür die ganze Ebnater Crew ein riesengrosses Lob verdient hat. Dieses gilt auch für die im Büro tätigen Hanspeter Rohner und Christian Graf, Indoor Swiss Shooting AG, Gossau und Sepp Rusch, KSV AI, sowie für die beiden Speaker Werner Höhener, Gais und Bruno Wyss, OSPSV.

Zum zweiten Mal hatten die Schützen ab dem 46. Altersjahr Gelegenheit, sich am Freitag im AufLAGeschiessen zu bewähren (18 Teilnehmer). Wie im Vorjahr bestand dies aus 4x10 Schuss mit Zehntelwertung, diesmal jedoch als Qualifikation für den K. o.-Final der besten Acht. Dabei liess Vorjahressieger Urs Schmutz, Frauenfeld, nichts anbrennen. Den Final gewann er souverän, 3.6 beziehungsweise 27.2 Punkte vor den beiden Appenzellern Andreas Wild und René Harder. Damit entführte der Frauenfelder den OS-Meistertitel zum zweiten Mal in den Kanton Thurgau.

Der Samstag war für die Gruppenmeisterschaft (GM) reserviert, beginnend mit dem Elite-Final (18 Gruppen à 4 Sportlerinnen/Sportler), nach dem Modus 4x10 Schuss mit Zehnerwertung. Dabei trumpfte Gossau als souveräne Siegermannschaft auf. Myriam Brühwiler, Joel Brüscheiler, Christian Alther und Nadja Kübler gewannen mit 10 Punkten Abstand zum zweit platzierten Altstätten-Heerbrugg 1 (Lars Färber, Andreas Widmer, Ramona Eugster, Manuela Eugster). Mit weiteren 4 Punkten Abstand folgte Grabs 1 (Martina Kaiser, Michael Kaiser, Tannja Kressig, Jan Kressig). Das Gossauer-Quartett liess sich mit Stolz als verdiente OS-Meister feiern.

Weiter so, sagten die Gossauer, wobei ihnen der Sieg in der Disziplin EM Männer (24) nicht kampflos, sondern erst nach einem spannenden Wettkampf, überlassen wurde. Darin involviert waren an vorderster Front je zwei von Gossau und Altstätten-Heerbrugg, wobei der Rheintaler Lars Färber die Spitze nur nach der ersten Fünferserie vertrat. Ab der zweiten Serie wurde er von seinem Kollegen Andreas Widmer abgelöst, bis und mit den Schüssen 15/16. Danach übernahm der Gossauer Christian Alther die Führung, um diese für die letzten beiden Schüsse, welche für den Titel entscheidend waren, an seinen Kollegen Joel Brüscheiler abzugeben, der zwei Schüsse zuvor noch mit Widmer gleichgezogen hatte. Der zweite OS-Meistertitel für Gossau war perfekt. Nur 0.9 Punkte dahinter folgte Alther und auf Rang 3 Widmer, der als Letzter ausgeschieden war.

Bei den Frauen (18) setzte sich die Gossauerin Myriam Brühwiler von der zweiten Serie weg an die Spitze, die sie bis zum Schluss behauptete. Mit 1.7 Punkten Vorsprung auf Martina Kaiser, Grabs, holte sie für Gossau den dritten OS-Meistertitel. In der ersten Serie lag die Grabserin mit der Gossauerin gleichauf und in der zweiten verlor sie lediglich 0.1 Punkte. Während den nächsten sechs Schüssen behauptete die Rheintalerin Manuela Euster den 2.

Rang, um diesen dann endgültig an Kaiser zu verlieren. Auf dem 3. Rang schied Eugster als letzte aus.

In der Altersklasse (12) war Hanspeter Künzli, Ebnat-Kappel, nicht zu schlagen. Dies deutete er bereits in der Quali mit drei Punkten Vorsprung an. Sein Widersacher und Teamkollege Ignaz Nachbaur (als Österreichischer Staatsangehöriger kann er den Titel OS-Meister nicht gewinnen) übernahm nur einmal mit den Schüssen 19/20 kurz die Führung, worauf Künzli reagierte und Nachbaur mit den letzten vier Schüssen um 2.1 Punkte distanzierte und endgültig auf den 2. Rang verwies. Auf dem 3. Rang etablierte sich Gunnar Schallert, Vaduz. Damit konnte sich Hanspeter Künzli als glücklicher OS-Meister feiern lassen.

Der Sonntag gehörte dem Nachwuchs, bei dem Ebnat-Kappel klar dominierte. Im Final GM Junioren (12 Gruppen à 3 Sportler/Sportlerinnen) - ansonst gleicher Modus wie die Elite - legte Ebnat-Kappel, mit Nina Suter, Linda Riedener und Yanick Abderhalden, ein super Resultat vor. Damit verwies das Toggenburger Trio die Thurgauer aus Mauren-Berg, Sarina Hitz, Seraina Krucker und Cheyenne Eugster, mit sicherem Abstand auf den 2. Rang. Grabs 1, Marlies Kaiser, Rebecca Pleithner und Basil Güntert, belegten den 3. Rang. Damit war der zweite OS-Meistertitel für Ebnat-Kappel perfekt.

Und der dritte Streich, folgte sogleich, um Wilhelm Busch zu interpretieren: Im GM-Final Jugend (gleiches Muster jedoch 2x10 Schuss) fielen die Abstände wesentlich geringer aus. So gewann das Ebnater-Trio Anouk Fässler, Nina Kuratli und Rafael Hickert den dritten OS-Meistertitel mit lediglich einem Punkt Vorsprung auf Gais, mit Tamara Katschnig, Samuel Bücheli und Laurin Frischnecht. Auf Rang 3 folgten die Stadtschützen Wil, mit Dominic Sennhauser, Alessia Bolt und Ramon Baumgartner.

Bei den EM wurden die Titel ebenfalls im K. o.-Final der besten Acht entschieden. Hier realisierte Nina Suter bei den Junioren den vierten OS-Meistertitel für Ebnat-Kappel, wobei sie ab der zweiten Serie – die erste gewann Sarina Hitz, Mauren-Berg – niemandem mehr eine Chance liess. Dafür musste sich die Thurgauerin gegen Marlies Kaiser, Grabs, durchsetzen, die ab der zweiten Serie bis zu den Schüssen 13/14 den 2. Rang innehatte. Danach setzte sich Sarina Hitz wieder durch und belegte in der Schlussabrechnung mit 2.7 Punkten Rückstand auf Nina Suter den 2. Rang. Auf dem 3. Rang schied Marlies Kaiser als letzte aus.

Im Final EM Jugend holten die Appenzeller den OS-Meistertitel ab. Es scheint so, dass die erste Fünfer-Serie zum Einschiessen herhalten muss, denn auch hier fand sich die spätere Siegerin auf dem 2. Platz, hinter Alessia Bolt, Wil-Stadt. Doch danach drehte Tamara Katschnig aus Gais auf und liess niemanden mehr an sich herankommen. Damit entführte sie den letzten OS-Meistertitel ins Appenzellerland. Hinter ihr verteidigte Alessia Bolt mit 3.7 Punkten Rückstand den zweiten Rang. Die Sarganserin Michelle Kalberer behauptete sich ihrerseits auf dem 3. Rang, wobei sie sich einige Male gegen die viertplatzierte Janis Munz aus Schönholzerswilen durchsetzen musste und als letzte ausschied. Alles Weitere ist aus den Ranglisten auf der Homepage ersichtlich. Peter Jenni, Presse OSPSV.